Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 13. Februar 2011 um 16:09



Isabell Werth und El Santo - Gewinner des Meggle Cups in der Dortmunder Westfalenhalle, Gratulanten des Sponsors: Dodo und Dieter Laugks

(Foto: Stefan Lafrentz)

Dortmund. Isabell Werth gewann in Dortmund wie erwartet auf El Santo nach Grand Prix auch den Grand Prix Special und damit den seit 2008 ausgetragenen Meggle Cup vor der Österreicherin Victoria Max-Theurer auf Augustin.

Das mit 65.000 Euro dotierte Finale um den Meggle Cup der Dressurreiter endete in der Westfalenhalle von Dortmund mit dem erwarteten Erfolg der fünfmaligen Dressur-Olympiasiegerin Isabell Werth (41). Die Juristin aus Rheinberg gewann auf dem rheinischen Wallach El Santo, gerufen Erni, nach dem Grand Prix auch den entscheidenden Grand Prix Special und an Preisgeld 12.500 Euro. Mit 77.5 Prozentpunkten – von allen fünf Richtern jeweils auf Platz 1 gesetzt – lag sie deutlich vor der Österreicherin Victoria Max-Theurer auf dem Oldenburger Hengst Augustin (76.125) und dem Hamburger Christoph Koschel (Hagen a.T.W.) auf Donnperignon (74.542), mit Isabell Werth Mitglied der Bronze-Equipe der letzten Weltmeisterschaft.

Vierte wurde die Olympia-Zweite von Athen, Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen), auf dem zwölfjährigen Wallach Herzrufs Erbe (73.917), den fünften Platz belegte die Finnin Emma Kanerva auf Sini Spirit (70,167), dahinter kam die in Carabinieri-Uniform reitende Italienerin Valentina Truppa auf Eremo del Castegno (69.5).

Anschließend skizzierte Isabell Werth ihre nächsten Ziele. Mit dem jetzt 17 Jahre alten Wallach Satchmo werde sie das Weltcupfinale Ende April in Leipzig bestreiten, „danach kann er sich seine Turniere selbst aussuchen, er ist ja inzwischen alt genug“, auf dem hochtalentierten El Santo der Züchtergemeinschaft Horn-Breuer aus Schwanenberg bei Erkelenz will sie bei der Europameisterschaft Rotterdam (18. bis 21. August) antreten.